

Männer-Equipe reitet allen davon

PFERDESPORT RV Gruppenbühren glänzt bei Turnier des RSV Schierbrok



Überzeugende Vorstellung: Das Quartett des Gastgebers RSV Schierbrok wusste in der Mannschaftsdressur-Kür zu gefallen, hatte aber gegen den RV Gruppenbühren keine Chance und belegte schließlich den dritten Rang. BILD: OLAF BLUME

Jasmin Lebert vom RV Ganderkesee gewann das M-Springen. Neele Weitz holte sich in der Qualifikation zum Jugendchampionat den Sieg.

VON MICHAEL HEINEN

SCHIERBROK – Eine klare Angelegenheit war die Entscheidung im gut besetzten M-Springen, der höchsten Prüfung beim Reitturnier des RSV Schierbrok am Wochenende. Hier zeigten sich Jasmin Lebert vom RV Ganderkesee und ihr Pferd Indiamo in Bestform.

Das Paar qualifizierte sich mit drei weiteren Teilnehmern für das finale Stechen. Dort hatte das Duo mit 37,83 Sekunden nicht nur die schnellste Zeit, sondern es blieb auch fehlerfrei. An zweiter Stelle folgte mit zwölf Fehlerpunkten Stephan Geue

vom RC Hude mit seinem Qalito. Dritter wurde Christoph Meinel vom RV Ganderkesee, der mit Concentus ebenfalls zwölf Strafpunkte auf seinem Konto verbuchen musste.

Drei Sekunden Vorsprung

Darüber hinaus sorgten im Parcours zwei weitere L-Springen für Spannung. Hier zeigte erneut Eilika Böye vom RV Ganderkesee ihre derzeit glänzende Form. Die junge Amazone setzte sich mit ihrer Stute Contifina in einer Prüfung ohne Abwurf in 51,25 Sekunden durch. Dadurch hatte die Reiterin mehr als drei Sekunden Vorsprung auf den zweitplatzierten Stephan Geue vom RC Hude. Dritte war in diesem Wettbewerb Maria Otto vom RV Ovelgönne. In den übrigen Wettbewerben der Klasse L ging der Sieg an auswärtige Teilnehmer.

In der Dressur sorgte ein Wettbewerb der Klasse L für Spannung. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde

die Prüfung in zwei Gruppen aufgeteilt. In der ersten Abteilung hatte Martina Brauer vom RV Ganderkesee die Sieghosen an. Sie zeigte mit ihrem Pferd Sir Shalimar eine fehlerfreie und ausdrucksstarke Vorstellung und wurde mit der Wertnote 7,40 belohnt. Damit verwies sie Dieter Evers (WRS Dötlingen) und Carina Wiltfang (RV Gruppenbühren) deutlich auf die Plätze.

In der zweiten Gruppe sicherte sich Insa Knust von der Waldreitschule Dötlingen die goldene Siegerschleife. Sie ließ im Sattel von Dr. Diedje Christina Janssen (TG Oldenburger Pferdedeche) und Carina Wiltfang (RV Gruppenbühren) hinter sich.

Spitzennote 7,80

Da war der Jubel groß: Die bis weit über die Grenzen des Kreisreitverbandes Delmenhorst bekannte Männermannschaft des RV Gruppenbühren ritt der Konkurrenz in der Teamdressur der Klasse A da-

von. Das Quartett mit Lars Benzenz, Dirk Fischer, Holger Stübig und Kai-Uwe Schneider war mit der Note 7,80 nicht zu schlagen. Auf den Rängen zwei und drei folgten die Equipen der WRS Dötlingen und das Ponyteam des RSV Schierbrok.

Für den Reiternachwuchs standen die prestigeträchtigen Qualifikationsprüfungen zum Oldenburger Jugendchampionat im Blickpunkt. Hier setzte sich in der Klasse E Lokalmatadorin Kora Köhler vom RV Ganderkesee durch. Sie erzielte in der kombinierten Wertung aus Dressur und Springen insgesamt 14,20 Punkte.

In der Klasse A war an diesem Wochenende Neele Weitz vom RV Gruppenbühren nicht zu schlagen. Sie gewann die kombinierte Wertung deutlich mit 14,80 Punkten. Hier folgten Anna-Christina Feldhaus (WRS Dötlingen) und Claas Jüchter (RFV Stedinger Sturmvogel) auf den Plätzen.